

## Installationshinweis: Systemtrenner Bauart CA

**Betriebsdruck: Max. 10 bar, Fließdruck min. 1.5 bar**

**Achtung: Die Strömungsgeschwindigkeit darf 3 m/s nicht überschreiten**

### Einbaulage

Das Systemtrenngerät darf nur in eine **horizontale** Leitung eingebaut werden. Der Auslauftrichter muss senkrecht nach unten zeigen! Für Revisions- und/oder Auswechslungszwecke, muss vor und nach dem Systemtrenngerät eine Absperrarmatur eingebaut werden. Das Systemtrenngerät muss an einer leicht zugänglichen Stelle mit den mitgelieferten Überwurfmuttern montiert werden.

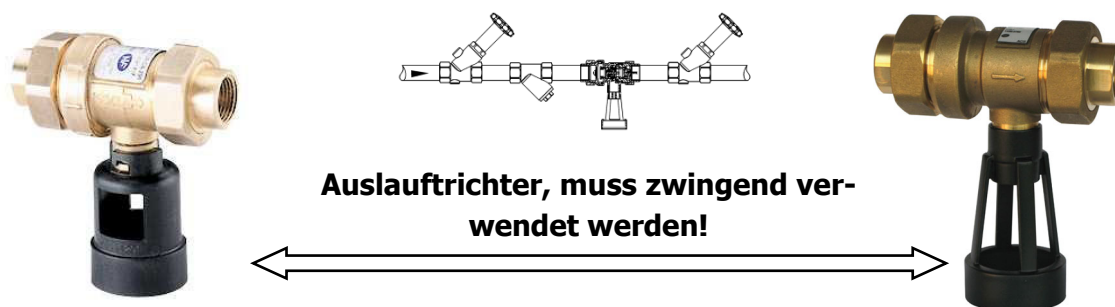
### Einbau durch konzessionierten Sanitärinstallateur

**Um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, müssen vor dem Einbau oder Austausch des Systemtrenners die Leitungen gründlich gespült werden.**

Der Einbau eines Systemtrenngerätes muss durch einen konzessionierten Sanitärinstallateur erfolgen. Installiert eine nicht konzessionierte Fachperson das Systemtrenngerät, muss diese durch die Fa. Hiltbrand Systemtechnik AG schriftlich autorisiert sein.

Verschmutzungen im Systemtrenngerät können dazu führen, dass die Rückflussverhinderer im Gerät nicht mehr schliessen können. Bei einer solchen Störung öffnet sich das Entlastungsventil im Systemtrenngerät infolge Druckausgleichs zwischen den Kammern. Der Systemtrenner "bläst" ab! Um Störungen infolge Verschmutzungen einzudämmen, muss zwingend ein Schmutzfänger oder Schmutzfilter vor dem Systemtrenngerät installiert werden. Störungen können auch durch das sog. Rückdrücken (verbraucherseitig) oder durch das Rücksaugen (versorgungsseitig) auftreten. Alle genannten Störungen können jederzeit (auch ohne Fremdverschulden) auftreten. Somit muss auch **jederzeit** damit gerechnet werden, dass ein Systemtrenngerät abblasen kann!

Bei all den genannten Störungen **muss** das Systemtrenngerät abblasen!



### Ablauf / Montage und Dimensionierung

Das Ablaufrohr ist so zu dimensionieren, dass die im Störfall anfallende Wassermenge, rückstaufrei abgeführt werden kann. Deshalb muss das bauseitig zu installierende Ablaufrohr bzw. der Abfluss des Aufstellungsraumes so bemessen werden, dass die gesamte, möglich auftretende eingangs- und/oder ausgangsseitige Wassermenge bei einer Störung abgeführt werden kann. Der mitgelieferte Auslauftrichter (siehe Foto oben) muss **zwingend** installiert werden!

Für den Einbau und Betrieb eines Systemtrenngerätes gelten im Weiteren die Leitsätze W3 und deren Ergänzungen des SVGW (Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfaches).

**Systemtrenngeräte der Bauart CA sind gemäss SVGW nicht wartungspflichtig.**